



**SWIM REGIO  
SOLOTHURN**

## **Jahresbericht Swimming (2019/2020)**

Auf Ende der Schwimmsaison 2020 verliessen uns Eveline Bühler und Karin Ryf, die während fast zehn Jahren unsere jüngsten Schwimmer\*innen betreuten. Robin Kovac, unser Headcoach hängte seine Stoppuhr ebenfalls an den Nagel und Romy Gasser wechselte vollumfänglich ins Team der Schwimmschule. Anlässlich einer Trainersitzung wurden alle gebührend verabschiedet, jedoch möchte ich es nicht unterlassen, ihnen allen an dieser Stelle nochmals herzlich für den grossen und jahrelangen Einsatz zu danken!

Ebenfalls ein grosses Dankeschön gilt dem aktuellen Trainerstab unter der Leitung von unserem neuen Headcoach Nicolas Messer und unserem Headcoach Nachwuchs Claudio Derungs. Nur dank ihrem enormen Einsatz und ihrer Flexibilität konnten wir während den letzten Monaten den Trainingsbetrieb aufrecht halten.

Bei der 1. Mannschaft gab es ebenfalls grössere Veränderungen. Einige der Schwimmer\*innen wechselten den Verein oder haben ihre Schwimmkarriere mit dem Beginn von neuen Lebensabschnitten beendet. Wir wünschen diesen Sportler\*innen auf ihrem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg!

Seit August 2020 betreut Nicolas Messer als Headcoach neu die erste Mannschaft.

### **Highlights**

Der erste Höhepunkt im Schwimmjahr 2019/20 war die Kurzbahn Schweizermeisterschaften in Neuenburg. Sibylle Gränicher holte drei Bronze Medaillen. Weiter gab es mehrere Finalqualifikationen durch Sarah Zurflüh, Basil Scheuermeyer und Louis Flury.

Anfangs November versuchten unsere jüngeren Schwimmer\*innen (16 Jahre und jünger) sich für den Final der Schweiz. Vereinsmeisterschaften im Dezember zu qualifizieren. Die Jungs verpassten trotz sehr guten Resultaten wie erwartet die Qualifikation für den Final, den Mädchen gelang es und sie belegten in der Schlussrechnung im Dezember den guten 9. Rang.

Unsere jüngsten Schwimmer\*innen konnten in der ersten Runde der Kidsliga einige Medaillen holen.

### **Herausforderungen**

Ohne Überraschung war im 2020 Corona die grösste Herausforderung. Bereits während der ersten Welle mussten wir den Trainingsbetrieb für mehrere Wochen stoppen, danach konnten wir nur unter erschwerten Bedingungen trainieren. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, den Trainingsbetrieb für alle Gruppen während den Sommerferien aufrecht zu halten. Trotz der üblichen Trainingspause in den Sommerwochen wurde das Trainingsangebot von den Sportler\*innen rege genutzt.

Leider wurden wir auch nach den Sommerferien weiter mit Herausforderungen konfrontiert. Zwar wurde es um die anhaltende Pandemie etwas ruhiger, dafür machte uns einmal mehr das Hallenbad der pädagogischen Fachhochschule Probleme. Durch Reparaturarbeiten konnten wir das Hallenbad Seminar erst nach den Herbstferien benützen. Lange konnten wir uns aber nicht über einen normalen Trainingsalltag freuen. Die zweite Welle kam im Dezember und wir mussten das Training erneut für alle Gruppen stoppen.



**SWIM REGIO  
SOLOTHURN**

### **Ausblick**

Die Pandemie wird uns weiter beschäftigen. Wir hoffen sehr, dass sich der Trainingsalltag für alle möglichst bald wieder normalisiert – es bleibt jedoch auch in den kommenden Wochen nicht einfach und wir werden weiter flexibel bleiben müssen.

Wir sind zuversichtlich, dass mit den wärmeren Frühlings- und Sommermonaten weitere Verbesserungen kommen werden. Auch in der laufenden Saison mussten bereits viele Wettkämpfe abgesagt werden.

Küttigkofen, 20. März 2021, Ildiko Cameron, Technische Leitung Swimming